Lagebericht der Geschäftsführung
Geschäftsjahr 2024/25

1 Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die EAM Systems GmbH ist in Österreich als mittelständisches Unternehmen in folgenden 2 Bereichen bzw. 5 Geschäftsfelder tätig:

- Errichten von:
  - Mess-, Steuer und Regeltechnik-Systemen
  - Zutritts-Systemen
  - Energie Monitoring-Systemen
- Betreiben von:
  - Kundendienst für MSR-Systeme
  - Technische Betriebsführung

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2024/25 konnte positiv an die vorangegangenen Geschäftsjahre anschließen bzw. den Erfolg fortführen. Gesellschaftsrechtlich, im Rechnungswesen sowie organisatorisch stand vor allem die Verschmelzung des 100%igen Tochterunternehmens „EAM Controls GmbH" mit ihrer Mutter der „EAM Systems GmbH" im Fokus.
Aus diesem Grund sind die jeweiligen Vorjahreszahlen nicht mit den aktuellen Zahlen dieses Geschäftsjahres vergleichbar.

Im Berichtsjahr konnte die EAM Systems GmbH eine im Vergleich zum Vorjahr eine gestiegene Betriebsleistung von rd. 32,83% (Vorjahr -6,54%) verzeichnen.
Dies ist sowohl auf ein gestiegenes Umsatzvolumen im Projektgeschäft („Errichten") mit +6,6% ggü. VJ, als auch auf den gesteigerten Umsatz im Geschäftsfeld Facility Services („Betreiben") mit +9,1% ggü. VJ zurückzuführen

Die Ergebnissituation ist weiterhin erfreulich, denn alle Geschäftsbereiche haben positiv abgeschlossen.
Insgesamt konnten sowohl im Errichten als auch im Betreiben positive Jahresergebnisse erzielt werden.

Die Marktbekanntheit und Markstellung, auch im Verhältnis zu unseren Marktbegleitern, hat sich unwesentlich verändert. Weiterhin sieht ein hoher Prozentsatz unserer Kunden EAM Systems als

ein innovatives Unternehmen der Zukunft, das hervorragend technisch und organisatorisch aufgestellt ist.
Das Geschäft mit der Nachbetreuung (Kundendienst) sowie Betriebsführung im Geschäftsfeld Facility Services wird von unseren Kunden immer stärker genutzt und geschätzt.

Der Personalstand der Gesellschaft betrug im Wirtschaftsjahr 2024/25 durchschnittlich 130 Angestellte. Im Vorjahr wurden durchschnittlich 108 Angestellte beschäftigt.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Wie bereits erwähnt, sind auf Grund der Verschmelzung die Vorjahreszahlen nicht direkt vergleichbar.
Die EAM Systems GmbH hat im Geschäftsjahr eine Betriebsleistung von TEUR 24.658 erreicht, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (TEUR 18.563) entspricht.

Der Wareneinsatz inkl. Fremdleistungen beträgt 31,1% der Betriebsleistung und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4%Punkte (Vorjahr 27,7%).

Der Personalaufwand inklusive des Aufwandes der Geschäftsführung beträgt rd. 44,6% der Betriebsleistung und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um -1,4%Punkte (46%).
Der Aufwand Geschäftsführung, rd. 2,1% der Betriebsleistung, der die Dotierung der Pensionsrückstellung beinhaltet, ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (Vorjahr rd. 2,4% der Betriebsleistung).

Die Position Abschreibungen des Anlagevermögens inkl. geringwertiger Wirtschaftsgüter beträgt rd. 0,7% der Betriebsleistung und hat sich gegenüber dem Niveau des Vorjahres verringert (Vorjahr 0,8%).

Die Position Sachaufwand inklusive Gebühren und Abgaben beträgt rd. 15,2% der Betriebsleistung. Das bedeutet eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von 0% (Vorjahr 15,2%).

Das Finanzergebnis resultiert aus der Veräußerung von Wertpapieren, Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Ausleihungen sowie aus den Zuschreibungen und Abschreibungen der Finanzlagen.

Nach Abzug der Körperschaftsteuern beträgt der Jahresüberschuss rund TEUR 1.614 das sind 6,54% der Betriebsleistung und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Vorjahr 9,7%). Nach Verrechnung des Gewinnvortrages wird ein Bilanzgewinn von TEUR 10.049 (VJ: TEUR 9.336) ausgewiesen.

1.3 Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen der EAM Systems GmbH mit rd. 50,5% der Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 9% Punkte gesunken (Vorjahr 59,5%). Das Umlaufvermögen hat sich im Geschäftsjahr von 39,2% auf 48,16% der Bilanzsumme verändert.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 11.740 bei einer Bilanzsumme von TEUR 17.917 (Vorjahr TEUR 14.195). Die Eigenmittelquote beträgt somit 65,52% (Vorjahr 66,9%).
Das kurzfristige Fremdkapital beträgt TEUR 5.928 (Vorjahr TEUR 4.526), das sind 33,1% (Vorjahr 31,9%) der Bilanzsumme.
Das langfristige Fremdkapital beträgt TEUR 227(Vorjahr TEUR 159), was einem Wert von 1,3% (Vorjahr 1,1%) entspricht.
Die Bilanzstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Erhöhung der Eigenmittelquote verändert.

1.4 Vorgänge mit besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Es gibt keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres, welche vermerkt werden müssen.

1.5 Innovation & Entwicklung

EAM Systems beschäftigt sich intensiv im Bereich Innovation & Entwicklung, teilweise auch mit Partnern. Im Berichtsjahr wurden folgende Innovationsprojekte abgeschlossen bzw. bearbeitet:

➢ **Abgeschlossen:**

- **Usergrids [03/2021-02/2024] – HM**
  - Kooperation mit TU Graz; nutzergetriebene smart control + planning Werkzeuge für nachhaltige, in sich geschlossene Energieversorgungsnetze
- **Smart Optimizer [10/2021-12/2024] – EPS**
  - Kooperationsprojekt; datengetriebenes und proaktives Optimierungsservice für Gebäude
- **NIS 2 – Erfüllung Anforderungen [02/2024-12/2024] – HM-STK**
  - Vorbereitung auf NIS 2-Forderungen in der Lieferkette

➢ **laufend:**

- **Scale flex [01/2023-...] – HM**
- **Urban HP [01/2025-...] – HM**
- **sustAInBuild [06/2025-...] – HM**
- **BOSS [04/2025-...] – HM**

1.6 Zweigniederlassungen

Wie eingangs bereits erwähnt, wurde die EAM Controls GmbH in Wr. Neudorf als 100%ige Tochter mit der EAM Systems GmbH verschmolzen.

Dies passierte auf Basis des Verschmelzungsvertrags vom 11.09.2024 mit Verschmelzungsstichtag 31.03.2024. Im Firmenbuch wurde die EAM Controls GmbH am 17.09.2024 gelöscht bzw. die EAM Systems GmbH als aufnehmende Gesellschaft eingetragen.

Diese Verschmelzung stand unter dem Motto „EINE eam mit ZWEI Standorten".
Da organisatorisch sowie in der 1. und 2. Führungsebene idente Strukturen/Personen wie bei EAM Systems in den letzten Jahren bereits etabliert wurden und sich der Personalaustausch in den abgelaufenen GJ intensiviert hat, war die organisatorische Zusammenführung kein so großes Thema.
Der Standort in Wiener Neudorf wird als „Büro Ost" weitergeführt. Vor Ort befindet sich eine Projektabwicklungsgruppe sowie eine Kundendienstgruppe für die Region Ost-Österreich.
Alle zentralen Dienste werden von Graz aus gesteuert.

1.7 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens – Prognosebericht

Das vorliegende Gesamt-Budget des Geschäftsjahres 2025/26 für die künftig gesamte EAM Systems sieht eine Umsatz-Steigerung von rd. 11% zum Ist des vergangenen Geschäftsjahres vor. Zurückzuführen einerseits auf den hohen (Rekord-) Auftragsstand im Projektgeschäft („Errichten") und andererseits einem konstanten Umsatzwachstum im Bereich Facility Services („Betreiben").

Das erwartete Jahresergebnis sollte ungefähr in der Höhe der letzten beiden Geschäftsjahre liegen.

1.8 Risikoberichterstattung

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-System
Das Unternehmen ist im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeiten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung gehen wir nur Risiken ein, welche mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation handhabbar sind.

Das Risikomanagement ist bei der EAM Systems GmbH Bestandteil der Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Weiters wurde im Rahmen der jährlichen Managementbewertung ein eigenes Risikoanalyse-Tool angewandt.

Ein zielorientiertes Controlling, sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen und frühzeitig erkannt werden.

Beschaffungsrisiko

Beschaffungsrisiken hinsichtlich Liefertreue und Kosten bei Waren, sowie bei der Inanspruchnahme von Leistungen, begegnen wir durch eine kontinuierliche Beobachtung und sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten, sowie langfristig ausgerichtete Rahmenvereinbarungen.
Darüber hinaus erfolgt, soweit wirtschaftlich sinnvoll, ein Transfer ausgewählter Risiken auf Versicherungsunternehmen.

Operative Risiken

Die EAM Systems GmbH erstellt Anlagen hoher organisatorischer und technischer Komplexität. Um daraus entstehenden Risiken zu begegnen, hat EAM Grundsatz- und Verfahrensvorgaben zu Projekt- und Qualitätsmanagement sowie Produkt- und Arbeitssicherheit festgelegt.

Lieferantenrisiken

In der Beschaffung von Komponenten und Dienstleistungen ist die EAM Systems GmbH auch auf Fremdanbieter angewiesen. Durch die Einbeziehung Dritter werden Risiken wie unerwartete Lieferschwierigkeiten oder unvorhergesehene Preiserhöhungen infolge von Marktengpässen oder Währungseinflüssen geschaffen. Die EAM Systems GmbH versucht, lieferantenbezogenen Risiken durch gründliche Prüfung von Lieferqualität sowie durch langfristige Lieferverträge zu begegnen, um vorteilhafte Belieferung und Preise sowie die Zulieferung von Material und das Ausführen von Dienstleistungen sicherzustellen.
Die aktuelle allgemein bekannte Lieferkettenproblematik betrifft auch EAM Systems. Durch verstärkte Streuung der Produktvielfalt bzw. Lieferanten in den letzten Jahren, konnte die schwierigere Lieferthematik bei einem unserer Lieferanten zu einem guten Teil durch umschichten auf andere Lieferanten/Produkte weitgehend ausgeglichen werden.
Dieses Thema wird uns aber auch im kommenden Geschäftsjahr noch beschäftigen.

Personalrisiken

In unserer Branche herrscht starker Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte, welche die von uns gesuchten technologischen oder marktspezifischen Fähigkeiten mitbringen. Um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, pflegen wir enge Kontakte zu HTL´s und FH's, sowie bilden wir eine Reihe von Lehrlingen selbst aus (aktuell 6 technische). Für Herbst 2025 sind 1-2 weitere technische sowie kaufmännische Lehrling geplant, sofern passende Bewerber gefunden werden können.
Im Recruiting legen wir u. A. auf eine jährlich hohe Anzahl an Ferialangestellten wert, womit man frühzeitig junge Talente erkennen kann, sowie für eine spätere Anstellung Vorarbeit leistet. Im Sommer 2024 hatten wir 15 Ferialangestellte im technischen Bereich.
Seit 2021 bieten wir eine Sommerbetreuung für Kinder von Mitarbeitern an. Dabei wurden im „eam Kids C2024 12 Kinder bestens betreut und für 2025 sind bereits 15 Kinder angemeldet, wobei wir dieses Service auf 6 Wochen ausgeweitet haben.

Die professionelle Bearbeitung des Personalbereiches wird durch HR-Abteilung durchgeführt. Auch einem betriebsinternen Gesundheitsmanagement („ONLY YOU") wird großes Augenmerk geschenkt.
Insbesondere auf Facebook und Instagram wird mit Hilfe eines externen Partners proaktiv um künftige Mitarbeiter geworben.

Um unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, unterhalten wir attraktive Vergütungssysteme und bieten vielfältige Möglichkeiten, sich in verschiedensten Gebieten (‚Train YOUR Brain') fort- und weiterzubilden.

Kreditrisiken / Ausfallrisiken
Die EAM Systems GmbH schließt mit ihren Kunden unterschiedliche Finanzierungsformen für Großprojekte ab. Neben den speziellen Risiken der Projektfinanzierung können auch allgemeine Finanzrisiken auftreten, darunter Zahlungsverzögerungen durch Kunden oder Schwierigkeiten beim Eintreiben von Forderungen. Ein Schwerpunkt unseres Forderungsmanagements liegt in einem konsequenten Debitorenmanagement.

Liquiditätsrisiken
EAM-Liquiditätsmanagement bedeutet, ausreichende Barmittel zu halten und die Verfügbarkeit von Geldmitteln durch eine entsprechende Höhe von eingeräumten Kreditlinien zu gewährleisten.

Versicherungsrisiken
Die EAM Systems GmbH ist mit den branchenüblichen Versicherungsleistungen ausgestattet, insbesondere wird auf eine dem Geschäftsvolumen angepasste Betriebshaftpflicht geachtet.

Risiken der IT-Systeme
Potenzielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme wurden an die Service – und Dienstleistungsfirma WOLF Holding GmbH ausgelagert. Mit dieser Firma gibt es fixe Servicelevel-Vereinbarungen.

COVID-19
Diese Thematik hat uns im Geschäftsjahr 2024/25 nicht mehr betroffen.

Der Ausblick für das neue Geschäftsjahr 2025/26 zeigt, dass auf unser Geschäft keine negativen Auswirkungen mehr zu erwarten sind.

Ukraine-Krise
So unerfreulich die Tatsache eines Krieges in Europa ist, so können wir aus Sicht der EAM Systems aber feststellen, dass sowohl bisher als auch in Zukunft keine direkten Auswirkungen zu spüren/zu erwarten sind.

Indirekte Auswirkungen wie zB erhöhte Energiepreise (Tanken bei Firmenautos...) oder Preissteigerungen bei Lieferanten, sind noch nicht bekannt bzw. abzusehen.

2 Finanzierungsinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in der Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preis-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cash-Flow-Risiken.

EAM Systems GmbH

Ing. Jürgen Wolf

Wolfgang Peer

Graz, den 21. Juli 2025